Praktische Hinweise

Finanzen

- Das DFJW übernimmt einen Teil der Aufenthalts- und Programmkosten. Fahrtkosten werden zum Teil vor Ort erstattet nach DFJW-Tabelle. Eigenbeteiligung: 350,- Euro. Dieser Betrag deckt alle Kosten für Vollpension, Ausbildung und Programmkosten.
- Begrenzte Teilnehmerzahl. Auswahl nach Reihenfolge des Eingangs und Qualifikation der BewerberInnen.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre, kein Höchstalter (Multiplikatorenausbildung)
- gute Kenntnis der deutschen und französischen Sprache
- BewerberInnen mit Erfahrungen in der (internationalen)
 Jugendarbeit werden vorrangig berücksichtigt.
- Das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt an uns zurückschicken

Weitere Kurse

 Daten:
 Ort:
 Veranstalter:

 19.07.12 au 28.07.12
 Narbonne
 BDL / Roudel

 07.09.12 au 16.09.12
 Berlin
 BILD / GÜZ

Fragen und Anmeldungen

Bund der Deutschen Landjugend

Timm Uekermann Claire-Waldoff-Str. 7 10117 Berlin Tel.: 030 / 31 904-256

Fax: 030 / 31 904-206

E-Mail: t.uekermann@landjugend.de Internet: www.landjugend.de





Gruppen-Dolmetscher/in werden!

vom 21. bis 30. Juli 2012

in Ostseebad Eckernförde

Bund der Deutschen Landjugend BDL

in Zusammenarbeit mit Centre d'Animation Social et Familial (CASF, Bischwiller)

Mit Unterstützung Des Deutsch-Französischen Jugendwerkes



Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse

GruppendolmetscherInnen sind in erster Linie Mittler zwischen Menschen unterschiedlicher Sprache und Kultur. Ihre Aufgaben erstrecken sich auf drei Bereiche: Kommunikation zwischen Deutschen und Franzosen, Gruppendynamik bei binationalen Begegnungen und interkulturelles Lernen.

Ausbildungsinhalte

Sprache und Dolmetschen:

- Erfassen von Inhalt und Aussage einer mündlichen Information
- Gedächtnistraining
- Dolmetschen in authentischen und in simulierten Situationen (z.B. bei Besichtigungen von Industrieunternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben, historischen Stätten, kulturellen oder sozialen Einrichtungen, u.a.)
- Beschaffung und Archivierung von Informationsmaterial und Wortschatzrecherche
- Freies Sprechen vor Publikum

Gruppenleitung und Pädagogik

- Was ist die Rolle des Gruppendolmetschers in einer deutsch-französischen Begegnung?
- Einführung in den organisatorischen Ablauf einer binationalen Begegnung (Planung, Durchführung, Auswertung)
- Methoden zur Erleichterung der direkten Kommunikation zwischen den Teilnehmern einer Begegnung
- Grundlagen der Gruppendynamik und konstruktiven Konfliktbearbeitung
- Vorstellung der Partner im Bereich der deutsch-französischen Begegnungen:
 Deutsch-französisches Jugendwerk (DFJW) und die veranstaltenden Verbände
- Informationen über weitere Begegnungen und Fortbildungsprogramme

Interkulturelles Lernen

- gemeinsames Erleben einer interkulturellen Begegnung mit den anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Kurses
- Austausch über bereits gemachte Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten
- Vergleich der Gesellschaftsstrukturen, Mentalitäten und Lebensweisen in Frankreich und Deutschland
- Treffen mit lokalen Vertretern aus Politik, Gesellschaft und Kultur
- Kennenlernen der Region, in der der Kurs stattfindet

Arbeitsmethoden

Auf dem Programm stehen

- Theoretische Grundlagen und praktische Übungen im Wechsel
- Unterschiedliche Arbeits- und Auswertungsmethoden, z.B. Kleingruppenarbeit, Feldübungen, Diskussionsrunden, Vorträge,

Analysen und Auswertungen, usw.

- Methoden und Hilfsmittel zum eigenständigen Erwerb von Wissen und Fähigkeiten

Die Ausbildung zum Gruppendolmetscher ist sehr intensiv und verlangt von den Teilnehmern ein hohes Maß an Motivation, Engagement und Eigeninitiative.

Wer kann teilnehmen?

Der Kurs richtet sich an alle, die deutsch-französische Begegnungen als Gruppendolmetscher begleiten möchten: Gruppenleiter bei internationalen Begegnungen (Schul- oder Jugendaustausch, Austausch mit jungen Berufstätigen, Städtepartnerschaften, Studienreisen, usw.), an Sprachstudenten und –lehrer, an Menschen, die schon länger in einem französisch- bzw. deutschsprachigen Land gelebt haben, u.a. Keine Altersbegrenzung.

Das Leitungsteam

Ein Hochschullehrer für Dolmetschen, eine Konferenzdolmetscherin und pädagogische Mitarbeiter der veranstaltenden Verbände. Sie stammen aus verschiedenen Ländern und verfügen über langjährige und fundierte Erfahrungen bei der Durchführung dieser Ausbildungen.

Der Kurs ist eine qualifizierende Fortbildung. TeilnehmerInnen können später auch bei anderen Verbänden tätig werden.